

DRK Ammerland unterstützt den Tag der Deutschen Einheit in Bremen



Die offiziellen Feierlichkeiten zum 20. Tag der Deutschen Einheit fanden dieses Jahr in der Hansestadt Bremen statt. Das Deutsche Rote Kreuz wurde mit der Versorgung der sanitätsdienstlichen Leistung beauftragt. Eine Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände Oldenburg und Niedersachsen sowie der Kreisverband Bremen stellte sich dieser Aufgabe. Die gemeldete Besucherzahl lag bei 300.000 Besuchern.

Am 02. Oktober 2010 wurde der Einsatzabschnitt 2 von Rettungssanitätern und Sanitätshelfern aus dem Ammerland versorgt. Der Einsatzabschnitt umfasste die obere und untere Schlachte. Da zu diesem Abschnitt auch ein Teil der Weser gehörte, unterstanden diesem Abschnitt auch Einsatzkräfte der Wasserwacht Wilhelmshaven.

20 Einsatzkräfte aus fünf Bereitschaften fuhren in den frühen Morgenstunden unter der Leitung von Kreisbereitschaftsleiter Jared Becker mit einem Einsatzleitwagen, zwei Mannschaftsbussen mit Anhängern und zwei Notfall-KTWs im geschlossenen Verband nach Bremen.



Dort wurde eine Unfallhilfestelle an der Martinstrasse eingerichtet.





Der Bereich der Schlachte wurden durch Fußstreifen und die beiden Notfall-KTWs gesichert.

Gegen 16:30 Uhr musste die gesamte Unfallhilfestelle in kürzester Zeit in den Bereich der oberen Schlachte verlagert werden, da etwa eine Stunde später eine angemeldete Demonstration durch die Martinstrasse führte. Innerhalb dieser Demonstration war mit Gewalttätern zu rechnen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen in Bremen Stadtteil Arsten, wo auch die sanitätsdienstliche Einsatzleitung angesiedelt war, kamen alle Helfer müde aber gut gelaunt um 22 Uhr wieder im Ammerland an.

